

Colle Ciarbonet

	geht so gering	schön mittel	super Wahnsinn
Landschaft	██████████		
Fahrvergnügen	██████████		
Wanderspaß	██████████		

	leicht M1/D1	mittel M2/D2	schwer M3/D3	extrem M4/D4
Auffahrt	██████████			
Abfahrt	██████████			

Land/Region	Italien, Maira-Stura-Gebiet
Startort	Torrente Unerzio 1800 m ü. NN
Zielort	Saretto 1550 m ü. NN
Routenverlauf	Torrente Unerzio - Colle Ciarbonet - Saretto
Distanz	9 km
Höchster Punkt	Colle Ciarbonet 2290 m ü. NN
Höhe kumuliert	550 m
Schwierigkeiten	Ab dem Abzweig aus dem Tal des Torrente Unerzio auf guter Piste M1/M2 bis zur Passhöhe; bergab nur kurz gut befahrbar D2/D3, dann längeres Stück auf aufgeweichtem Boden und völlig zerstörtem Weg zu Fuß bis der Weg nach links schwenkt; danach einfacher aber sehr schöner Trail D2 bis zum Gegenanstieg; zweiter Teil der Abfahrt von absolut hervorragender Qualität D3 (nie steil, aber extrem kurvig durch den schmalen Pfad); letztes Stück auf Schotter bis nach Saretto
Tragestrecken	Ab Pass bergab 10 bis 15 Minuten je nach Zustand des Geländes schieben (Hang fließt bergab), danach wieder schöner Trail bis zu Gegenanstieg mit 5 bis 10 Minuten Schieben.
Gegenrichtung	Für einen Radfahrer völlig uninteressante Wanderung; einfache Umfahrung möglich.
Wegfindung	Nicht zu verfehlen, lediglich bergab ist der Weg infolge massiver Erdbewegungen teilweise verschwunden; wer sich einfach bergab hält, wird sich kaum verlaufen
Verkehr	Damit muss hier nun wirklich nicht gerechnet werden, vielleicht verirrt sich gelegentlich ein Mensch mit Schrotflinte hierher
Landschaft	Die Ablenkung durch das Erlebnis der Abfahrt ist einfach zu stark, um die Landschaft genießen zu können
Tipps	Im ersten Stück nach dem Pass den Mut nicht sinken lassen: nach dem Morast folgt einer der besten Abfahrten überhaupt; ein Rad mit sehr kleinem Wendekreis ist sehr angenehm.
Befahrung/Bericht	Befahrung am 31.08.2005 / www.trans-albino.de - Tour 2005, 5. Tag

